

Stuttgart, 11.11.2016

**Berufsschullehrerverband (BLV) ist auf der Didacta 2017 Ansprechpartner für Lehrkräfte, Eltern und Schüler sowie Vertreter aus Politik und Wissenschaft**

**Auf dem BLV-Stand stehen als Ansprechpartner ständig Experten beruflicher Bildung zur Verfügung**

**Beratung in allen Fragen des Arbeitsplatzes und der Perspektiven des Lehramts an beruflichen Schulen möglich**

**BLV beteiligt sich an zahlreichen Foren zu bildungspolitischen Fragen**

Der Berufsschullehrerverband (BLV) ist wie immer auch auf der Didacta 2017 vom 14. – 18.02.2017 in Stuttgart, Europas größte Fachmesse rund um Bildung, präsent. Am BLV-Stand stehen ständig Experten der beruflichen Bildung als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Dabei sind Beratungen in allen dienstrechtlichen, schul- und bildungspolitischen Fragen möglich. Interessierte Abiturienten können sich über die Perspektiven eines Lehramtsstudiums für berufliche Schulen informieren. Als größte Interessenvertretung der Lehrkräfte an beruflichen Schulen beteiligt sich der Berufsschullehrerverband (BLV) an zahlreichen Foren und Diskussionsveranstaltungen rund um die berufliche Bildung. Der Info-Stand des Berufsschullehrerverbandes ist in Halle 6 „Berufliche Bildung / Qualifizierung“ und hat die Stand-Nr. 6 C 12. Er befindet sich beim Messeauftritt des Bildungsverlages eins.

Bereits heute ist die Beteiligung an folgenden Foren geplant:

**Das „Forum Berufliche Bildung“, Stand Nr. 6 D 32:**

**Podium „Berufliche Bildung als Schlüssel für Integration“  
am Dienstag, 14.02.2017, 14:30 – 15:30 Uhr**

Teilnehmerin des BLV:

**Renate Granacher-Buroh**, stellv. Vorsitzende des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (BLV)

**Podium „Fit für den Beruf: Schule im Zeitalter der Digitalisierung“  
am Mittwoch, 15.02.2017, 12:15 – 13:15 Uhr**

Teilnehmer des BLBS-Bund:

**Eugen Straubinger**, Vorsitzender des Bundesverbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen e. V. (BLBS)

**Podium „Fachkräftemangel in den Pflegeberufen“  
am Mittwoch, 15.02.2017, 14:30 – 15:30 Uhr**

Teilnehmerin des BLV:

**Evelyn Siebert-Aakolk**, Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (BLV)

**Podium „Berufliche Bildung 4.0: Wo steht das Land Baden-Württemberg?“  
am Freitag, 17.02.2017, 12:15 – 13:15 Uhr**

Teilnehmer des BLV:

**Herbert Huber**, Vorsitzender des Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (BLV)

\* \* \*

An den beruflichen Schulen werden im laufenden Schuljahr landesweit rund 358.540 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

\*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg über 10.000 Lehrerinnen und Lehrer.

\*

Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. (Berufsschullehrerverband) hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

\*

verantwortlich i. S. d. P.  
Herbert Huber, Kniebisstr. 7a, 77767 Appenweier

Fon: 07805 910907 Mobil: 0170 5539188  
Fax: 07805 910908  
Mail: [info@blv-bw.de](mailto:info@blv-bw.de)

Pressereferent: Friedrich Graser Tel. 0173 669 1106

Ein Foto von Herrn Huber erhalten Sie über folgenden Link:  
<https://server.ibg.og.bw.schule.de/~huber/huber.jpg>